

# Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger



## Themen

---

### **Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II**

Hinweise zur Erfassung von vermittlungsrelevanten Merkmalen bei Geflüchteten  
Berufssystematiken (DKZ) – Aktualisierung der berufsfachlichen Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG  
Überarbeitung der Archivierung von Handbüchern im Internetangebot

### **Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II - BuT**

siehe Artikel „Überarbeitung der Archivierung von Handbüchern im Internetangebot“

### **Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik**

Sammelanträge zur Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter  
Produkt zu den Strukturen der Langzeitleistungsbeziehenden überarbeitet  
Auszubildende in der Beschäftigungsstatistik und in anderen Statistiken  
Strukturwandel nach Berufen nun interaktiv  
Angepasste Tabellen "Arbeitsmarktpolitische Instrumente"

---



## Impressum

**Produkt:** Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger

**Herausgeber:** Bundesagentur für Arbeit, Statistik

**Informationsstand:** 14. Dezember 2023

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Nächste Ausgabe:** erscheint am 29. Februar 2024

### Ansprechpartner:

Ansprechpartner für alle Fragen an die Statistik der BA ist der jeweils zuständige regionale Statistik-Service. Zum Leistungsangebot zählen die Betreuung der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II, die Erläuterung des Statistikangebots und der fachlichen Hintergründe sowie die Bereitstellung von Daten und Analysen.

Für technische Fragen der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II stehen darüber hinaus Ansprechpartner im Zentralen Statistik-Service zur Verfügung.

<p><b>Statistik-Service Nordost</b> (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein)</p> <p>Postadr.: Postfach 3747, 30037 Hannover Tel.: 0511/919-3455 Fax: 0511/919-3456 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Statistik-Service Ost</b> (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen)</p> <p>Postadr.: Friedrichstr. 34, 10969 Berlin Tel.: 030/555599-7373 Fax: 030/555599-7375 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a></p>
<p><b>Statistik-Service Südost</b> (Bayern und Sachsen)</p> <p>Postadr.: Regensburger Str. 100 (NOP), 90478 Nürnberg Tel.: 0911/179-8001 Fax: 0911/179-908001 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Statistik-Service Südwest</b> (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)</p> <p>Postadr.: Saonestr. 2-4, 60528 Frankfurt a. M. Tel.: 069/6670-601 Fax: 069/6670-910307 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a></p>
<p><b>Statistik-Service West</b> (Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Postadr.: Josef-Gockeln-Str. 7, 40474 Düsseldorf Tel.: 0211/4306-331 Fax: 0211/4306-470 E-Mail: <a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a></p>	<p><b>Zentraler Statistik-Service</b> (ergänzend bei technischen Fragen der Datenübermittlung)</p> <p>Postadr.: Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg E-Mail: <a href="mailto:Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de">Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de</a></p>

Die Statistik der BA im Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2023

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger, Nürnberg, Dezember 2023.

## Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II



[zur Themenübersicht](#)

### Hinweise zur Erfassung von vermittlungsrelevanten Merkmalen bei Geflüchteten

Ende Oktober 2023 wurden von Bundesminister Hubertus Heil, der BA-Vorstandsvorsitzenden Andrea Nahles und dem Sonderbeauftragten der Bundesregierung für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten Daniel Terzenbach die Eckpunkte eines Integrationsplans "Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten" verabredet. Der Hintergrund sind die vielen Geflüchteten, vor allem aus der Ukraine, die derzeit und in den kommenden Wochen und Monaten ihren Integrationskurs beenden und damit dann dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Mit dem Aktionsplan wird eine zeitnahe Arbeitsaufnahme nach dem Integrationskurs auch ohne perfekte Deutschkenntnisse angestrebt. Der Fokus liegt dabei auf dem Sprach- und Kompetenzerwerb im Job.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Aufmerksamkeit für die Statistiken über Geflüchtete und speziell für Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nochmals intensivieren wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang - auch für qualitativ hochwertige Statistiken - die Erfahrungen, Kompetenzen und Qualifikationen von Geflüchteten genau zu erfassen. Die Statistik der BA möchte daher darauf aufmerksam machen, dass in diesem Kontext die Vollständigkeit und Erfassungsqualität für die folgenden Felder von besonderer Bedeutung sind:

- Feld 3.22 (Aufenthaltsstatus)
- Feld 10.9 (Schulabschluss)
- Feld 10.21 (abgeschlossene Berufsausbildung)
- Feld 10.29 (aktueller Hauptberufswunsch (KldB 2010))
- Feld 11.7 (BaEL-Bezeichnung)

### Berufssystematiken (DKZ) – Aktualisierung der berufsfachlichen Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen, sowie über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde nun aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Die berufsfachliche Zuordnung der Ausbildungsberufe zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG erfolgt mittels des sogenannten "BBiG-Kenners". Der bisherige "BBiG-Kenner" sowie der neue "BBiG-Kenner" werden in der Dokumentation „Anwendung der Berufssystematiken (DKZ) für die Statistikmeldung“, die im Portal XSozial-BA-SGB II unter dem Reiter „Download Dokumente“ zur Verfügung steht, beschrieben. Der neue "BBiG-Kenner", der ab Oktober 2023 in der Ausbildungsmarktstatistik verwendet wird, wurde im Jahr 2022 initial für alle Berufe vergeben, die 2022 gültig waren. Für Berufe, die vor 2022 ungültig geworden sind, liegt der BBiG-Kenner nicht vor. Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie Berufsausbildungsstellen mit solchen ungültigen Berufen werden ab Oktober 2023 der Ausprägung "Nicht BBiG" zugeordnet und gelangen nicht in die Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik. Es wird daher dringend empfohlen, die Dateien zur DKZ-Systematik mindestens vierteljährlich zu aktualisieren. Als einer von vier jährlichen Aktualisierungszeitpunkten bietet sich der Januar oder Februar eines Jahres an. Also der Zeitpunkt zu dem die jährliche DKZ-Schlüssel-Änderung von Einzelberufen in die Statistik-Verfahren übernommen wird.

## Überarbeitung der Archivierung von Handbüchern im Internetangebot

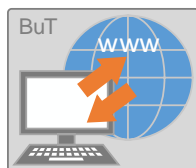
Aktuell wird die Archivierung der Handbücher des Standards XSozial-BA-SGB II im Internetangebot<sup>1</sup> der Statistik der BA überarbeitet. Das Ziel ist eine bessere Übersichtlichkeit und Reduzierung der archivierten Inhalte. So wird ab Januar 2024 im Internetangebot nur noch die Vorversion eines Handbuchs archiviert und alle älteren Versionen werden gelöscht. Alle nicht mehr in Internet archivierten Handbuchtversionen können dann im Bedarfsfall über das folgende Mail-Postfach angefragt werden: [Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de](mailto:Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de)

Im nächsten Schritt soll dann die Archivierung der Fachlichen Hinweise zum Standard XSozial-BA-SGB II im Internetangebot überarbeitet werden. Sobald dies konkret wird, erfolgt wieder eine Mitteilung in diesem Infobrief.

---

<sup>1</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Datenquellen/Datenstandard-XSozial/Archiv/Handbuch/Handbuch-Nav.html>

## Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II - BuT



[zur Themenübersicht](#)

siehe Artikel [„Überarbeitung der Archivierung von Handbüchern im Internetangebot“](#)

## Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik



[zur Themenübersicht](#)

### Sammelanträge zur Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter

Mit dem sogenannten "Arbeit-von-morgen-Gesetz" wurde zum 01.01.2021 unter anderem das Sammelantragsverfahren gemäß § 82 Absatz 6 SGB III<sup>2</sup> eingeführt. Dieses ermöglicht es Arbeitgebern, mit einem Sammelantrag die Förderung der beruflichen Weiterbildung für mehrere Beschäftigte mit dem gleichen Aus- und Weiterbildungsziel (nach der Klassifikation der Berufe 2010) zu beantragen. Die Förderung kann dabei sowohl die anteilige Übernahme der Weiterbildungskosten (FbW) als auch einen Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ) umfassen. Im Unterschied zur individuellen Beantragung mittels Gut-schein- und Vergabeverfahren sind die Beschäftigten an dem Antrags- und Bewilligungsverfahren nicht unmittelbar beteiligt. Förderungen aus dem Sammelantrag gehören zu den Beschäftigtenqualifizierungen.

Die im Internet der Statistik der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichte Hintergrundinfo „Sammelanträge zur Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter“<sup>3</sup> enthält Erläuterungen zu den gesetzlichen Grundlagen, zur statistischen Berichterstattung sowie zur Datenqualität. Für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2022 werden statistische Ergebnisse zur Inanspruchnahme des Sammelantragsverfahrens und Sonderanalysen auf Bundesebene dargestellt. Die enthaltenen Sonderanalysen werden jährlich aktualisiert und im Internet publiziert.

### Produkt zu den Strukturen der Langzeitleistungsbeziehenden überarbeitet

Das im Internet erhältliche Produkt „Langzeitleistungsbeziehende (LZB) (Monatszahlen)“<sup>4</sup> steht seit der jüngsten Ausgabe (Berichtsmonat Juli 2023) in einer modernisierten Form bereit. Die Tabellen sind jetzt übersichtlicher aufgebaut und die Bedienung kommt ohne sicherheitskritische Makros aus. Einige weitere Änderungen sind:

- Der verfestigte Langzeitleistungsbezug ist jetzt auch für Männer und Frauen dargestellt. Zudem folgen die Altersstrukturen den aktuellen Berichterstattungsstandards.
- Die Grafiken sind neugestaltet und mit einer Tabelle verknüpft, welche die Grunddaten enthält (siehe die Darstellung auf der folgenden Seite beispielhaft für ein Jobcenter).

<sup>2</sup> [https://dejure.org/gesetze/SGB\\_III/82.html](https://dejure.org/gesetze/SGB_III/82.html)

<sup>3</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Foerderstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarktpolitik-Nav.html>

<sup>4</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Fachstatistiken/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Dauern-Langzeit-leistungsbezug-Verbleib-Integrationen/Dauern-Langzeitleistungsbezug-Verbleib-Integrationen-Nav.html>

- Für die Weiterverarbeitung der Daten stehen ein Rohdatenblatt sowie ein Merkmalsblatt (mit Langtext und ID) als separate Tabellenblätter zur Verfügung. Diese können Sie zusätzlich einblenden (nach Klick mit rechter Maustaste auf eine Registerkarte).

Als regionale Gebietseinheiten sind – wie gehabt – Deutschland, West/Ost, die Länder sowie die Jobcenter verfügbar. Das ebenfalls im Internet abrufbare Zeitreihenheft zu den Langzeitleistungsbeziehenden soll im kommenden Jahr überarbeitet werden.

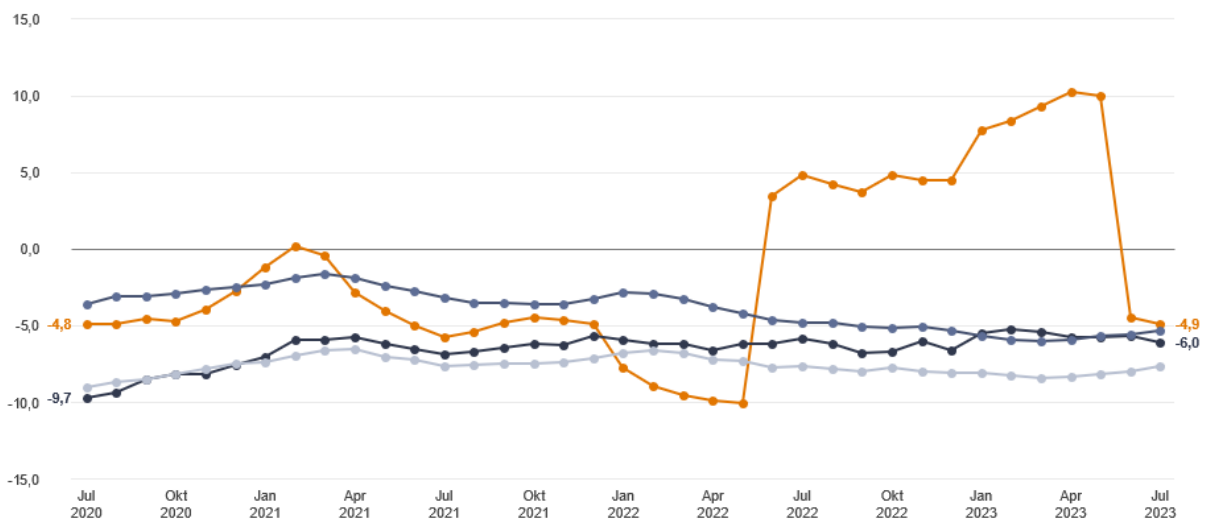
**2. Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) zum Vorjahresmonat in %**

JC Oberhavel, SGB II Vgl.-Typ: IIIa (Gebietsstand Juli 2023)  
 Juli 2020 bis Juli 2023, Datenstand: September 2023

Regionsliste:   
 Gebietsauswahl:

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Aufgrund von Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung oder unvollständigen Datenlieferungen der Jobcenter können Lücken in den Zeitreihen entstehen.



Berichtsmonate	Veränderung zum Vorjahresmonat in %				Bestand an			
	ELB ausgewähltes Gebiet		LZB Bundesland des Jobcenters		ELB ausgewähltes Gebiet		LZB Bundesland des Jobcenters	
	JC Oberhavel	JC Oberhavel	Brandenburg	Deutschland	JC Oberhavel	JC Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	1	2	3	4	5	6	7	8
Juli 2023	-4,9	-6,0	-7,6	-5,3	7.380	4.610	68.168	2.335.516
Juni 2023	-4,4	-5,6	-8,0	-5,5	7.419	4.648	68.508	2.343.636
Mai 2023	10,0	5,7	8,1	5,6	7.455	4.677	68.987	2.352.807

**Auszubildende in der Beschäftigungsstatistik und in anderen Statistiken**

Kürzlich ist der Methodenbericht "Auszubildende in der Beschäftigungsstatistik und im Vergleich mit anderen Statistiken"<sup>5</sup> erschienen. Er legt dar, wie die Beschäftigungsstatistik Auszubildende abbildet und stellt ausgewählte Eckwerte vor. Außerdem liefert er durch die Vergleiche mit der Berufsbildungsstatistik und der Schulstatistik interessante Erkenntnisse und belegt zugleich die hohe Aussagekraft der Beschäftigungsstatistik zu den Auszubildenden.

<sup>5</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

## Strukturwandel nach Berufen nun interaktiv

Welchen Einfluss haben Automatisierung und Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt? In welchen Berufssegmenten sind bereits Veränderungen zu beobachten? Wie stark ist mein Bundesland betroffen? Antworten auf diese Fragen liefert die neue interaktive Statistik „Strukturwandel nach Berufen“<sup>6</sup>.



Das abgebildete Substituierbarkeitspotenzial zeigt, wie stark Tätigkeiten bereits heute durch Computer und computergesteuerte Maschinen ersetzbar wären. Ein hohes Substituierbarkeitspotential bedeutet nicht allein den Wegfall bestimmter Tätigkeiten, sondern zunächst nur, dass die Komplexität zunimmt und hierdurch Anpassungsbedarfe in bestimmten Berufsfeldern entstehen können. Die zu erwartenden Veränderungen auf die Berufswelt sind vielfältig.

Die Kachel "Zeitreihe" gibt über die Entwicklung der

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigten,
- Arbeitslosen und Arbeitssuchenden sowie
- gemeldeten Arbeitsstellen

seit dem Basisjahr 2013 Auskunft.



Die Kachel "Regionaler Vergleich" fokussiert auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Berufssegmenten mit einem hohen Substituierbarkeitspotenzial und bildet zum Vergleich die Werte für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ab.

<sup>6</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Interaktive-Statistiken-Nav.html>



Wir aktualisieren die Daten jährlich im ersten Quartal eines Jahres.

Bei Anregungen, Weiterentwicklungsideen oder Ergänzungswünschen zu unseren interaktiven Statistiken kontaktieren Sie uns gerne unter folgender Kontaktadresse:

[Service-Haus.Statistik-Visualisierung@arbeitsagentur.de](mailto:Service-Haus.Statistik-Visualisierung@arbeitsagentur.de).

## Angepasste Tabellen "Arbeitsmarktpolitische Instrumente"

Seit vielen Jahren werden im Internet der Statistik der BA Tabellen zu "Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten"<sup>7</sup> veröffentlicht und monatlich aktualisiert. Diese Tabellen dienen dazu, sich einen umfassenden Überblick über aktuelle und erfolgte Förderungen in der jeweiligen Region verschaffen zu können. Die Tabellenhefte wurden am 02.11.2023 überarbeitet.

Was hat sich geändert?

### 1. Änderungen hinsichtlich der enthaltenen Berichtszeiträume:

Die Übersichtstabellen beinhalten vorläufige, überwiegend hochgerechnete Werte. Neben den Monatswerten liegen Jahresfortschrittswerte sowie gleitende Jahreswerte bis zum aktuellen Berichtsmonat vor. In den Zeitreihen sind ausschließlich endgültige Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten enthalten. Der Betrachtungszeitraum wurde auf vier Kalenderjahre zuzüglich des aktuellen Jahres erweitert.

### 2. Änderungen hinsichtlich des Rechtskreises der Kostenträgerschaft:

Insgesamt, SGB III und SGB II werden sowohl in den Übersichtstabellen als auch in den Zeitreihen berichtet.

### 3. Änderungen hinsichtlich der berichteten Instrumente:

Die Darstellung der Instrumente kann für hochgerechnete Daten nicht in demselben Detailgrad erfolgen wie für endgültige Daten. Daraus resultierend unterscheiden sich die beiden Tabellenhefte hinsichtlich der berichteten Instrumente:

#### Übersichtstabellen und Zeitreihen

- Aufnahme der zum 01.07.2023 neu eingeführten Förderinstrumente „Ganzheitliche Betreuung (GaBe)“ sowie „Bürgergeldbonus (BüBo)“.
- Wegfall „kommunale Eingliederungsleistungen (kEL)“; stattdessen finden Sie die Daten an dieser Stelle in unserem Internetangebot<sup>8</sup>.
- Wegfall "Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung“.

<sup>7</sup> <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Fachstatistiken/Foerderung-und-berufliche-Rehabilitation/Ueberblick/Ueberblick-Nav.html>

<sup>8</sup> [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?nn=1524036&topic\\_f=fl-uebersicht](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524036&topic_f=fl-uebersicht)

## Übersichtstabellen

- Wegfall "Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS), bewilligt 1. Rate)".

## Zeitreihen

- Aufnahme der Förderinstrumente "begleitende Phase der Assistierten Ausbildung", "Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase" und "Vorphase der Assistierten Ausbildung".
- Wegfall "Förderung von Arbeitsverhältnissen" (ausgelaufen).
- Wegfall "Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" (ausgelaufen).